

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion der BMV

Entwicklung Mecklenburgs

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Mecklenburg-Vorpommern ist in den vergangenen Jahren gut vorangekommen. Das gilt für beide Landesteile. Ein Vergleich der Entwicklung zeigt jedoch, dass die Herausforderungen in Vorpommern in einigen Bereichen nach wie vor größer sind.

Zur Antwort der Landesregierung auf Drucksache 7/1558 ergeben sich Nachfragen. Darin heißt es, Mecklenburg habe in den zurückliegenden Jahren insgesamt eine positive Entwicklung durchlaufen.

1. In welchen Bereichen hat der Landesteil Mecklenburg eine positive Entwicklung durchlaufen?

Mecklenburg hat sich in den vergangenen Jahren erkennbar positiv entwickelt. Die Städte und Dörfer sind schöner geworden, die Infrastruktur wurde weiter ausgebaut und auch wirtschaftlich ist es deutlich vorangegangen. Die Arbeitslosigkeit ist auf dem niedrigsten Stand seit der Deutschen Einheit. Viele Unternehmen haben erweitert oder sich neu angesiedelt und sind mit ihren Produkten auf dem Weltmarkt erfolgreich.

2. Worauf ist die positive Entwicklung des Landesteils Mecklenburg in den in der Antwort zu Frage 1 genannten Bereichen zurückzuführen?

Diese positive Entwicklung ist zu allererst das Ergebnis der enormen Kraftanstrengungen, die die Menschen in Mecklenburg seit der politischen Wende 1989 unternommen haben. Dabei wurden sie durch die politische Rahmensetzung des Landes sowie durch die finanzielle Förderung unterstützt, die Wirtschaft und Kommunen von der Europäischen Union, vom Bund und vom Land erhalten haben. In den vergangenen Jahren hat sich zudem die gute wirtschaftliche Lage Deutschlands im Allgemeinen günstig auf die Entwicklung in Mecklenburg ausgewirkt.

3. In welchen Bereichen hat der Landesteil Mecklenburg eine negative Entwicklung durchlaufen?
4. Worauf ist die negative Entwicklung des Landesteils Mecklenburg in den in der Antwort zu Frage 3 genannten Bereichen zurückzuführen?

Die Fragen 3 und 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Große Herausforderungen ergeben sich vor allem infolge des sogenannten demografischen Wandels, der Vorpommern und Mecklenburg wie auch andere Regionen in Deutschland trifft. Zu diesen Herausforderungen gehören insbesondere die Erhaltung der kommunalen Infrastruktur und die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum, zum Beispiel die Sicherung der medizinischen Versorgung, von Einkaufsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten, die Ermöglichung von Mobilität und sozialer Teilhabe.